

Eltern-Infobrief Nr. 4 Neuigkeiten zur Notbetreuung und mehr

Liebe Eltern,

ich möchte Sie nicht mit Informationen überfrachten und zumailen, ich möchte Sie aber auch auf dem Laufenden halten. Da sich zwar einerseits langsam ein seltsamer, neuer Alltag einstellt, andererseits es aber immer wieder Veränderungen und Neuerungen gibt, melde ich mich heute bei Ihnen mit folgenden 3 Informationen:

Neue Berechtigungen für die Notbetreuung: In der Anlage finden Sie eine überarbeitete Eigenerklärung der SenBJF. Für folgende Berufsgruppen gilt nun die Ein-Elternteil-Regelung: **Gesundheitsbereich** (ärztl. Personal, Pflegepersonal u. medizinische Fachangestellte, Reinigungspersonal, sonstiges Personal in Krankenhäusern Arztpraxen, Laboren, Beschaffung, Apotheken); **Pflege, Polizei** und **Feuerwehr, Justizvollzug, Behindertenhilfe, Einzelhandel**. Unten stehend finden Sie die Pressemitteilung mit näheren Ausführungen und für alle weiteren Fragen habe ich ein Schreiben der SenBJF angehängt, in welchem noch einmal alle systemrelevanten Berufsgruppen und die Ein-Eltern-Regelungen konkretisiert werden. Bitte beachten Sie, dass für alle anderen systemrelevanten Berufsgruppen weiterhin die Regelung gilt, dass **beide** Elternteile in diesen Bereichen beschäftigt sein müssen.

Ergänzung zum SIBUZ-Info-Brief zum homeschooling: Am Freitag übersandte ich Ihnen einen Brief des Sibuz. Folgenden Hinweis möchte ich Ihnen nun weiterleiten: „*Aufgrund der Reaktionen von Eltern, aber auch aufgrund der weiteren Einschränkungen von Kontakten außerhalb der Familie, haben wir einen Abschnitt des INFO-Briefes verändert. In dem zweiten Kapitel (Wie motiviere ich mein Kind zum Lernen ?), Abschnitt ‚Lernpartnerschaften‘ heißt es nun, dass ‚Freunde des Kindes zu Lernpartnerschaften per Telefon oder Video-Chat eingeladen werden können‘.*“ Den veränderten Brief schicke ich Ihnen nicht als Anhang, Sie können ihn aber auf unserer Homepage (s. unten) abrufen.

Zum Schluss noch ein Hinweis in eigener Sache: Bitte bedenken Sie bei allen Anfragen nach mehr Unterrichtsmaterialien für Ihre Kinder, dass meine Kolleg*innen eine breite Gruppe von Kindern im Blick behalten müssen, wenn Sie die Aufgaben für die Woche erstellen. So gibt es viele Eltern, die weiterhin arbeiten gehen und die Betreuung ihrer Kinder unter diesen erschwerten Bedingungen organisieren müssen. Viele von ihnen setzen am Nachmittag/ Abend andere Schwerpunkte als die Schule und die Schulaufgaben. Auch gibt es Eltern, die nur unter erschwerten Bedingungen die Materialien per Email abrufen und bearbeiten können. Es wäre ein zusätzlicher Stresspunkt, würden wir das Unterrichtspensum pauschal erhöhen.

Ich bedanke mich für die netten Rückmeldungen vieler Eltern und Kinder Ich danke Ihnen sehr, dass Sie die besondere Situation – auch der Lehrkräfte und Erzieher*innen – anerkennen.

Mit freundlichen Grüßen

Christiane Bauer